

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 26. 2. 2011

www.gralsmacht.com

521. Artikel zu den Zeitereignissen

Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (68)

(Ich schließe an Artikel 520 an)

Es stellen sich die Fragen:

- Ist die Gralsmacht „aus der Welt“ und ohne Bezug zur übrigen Menschheit? (A)
- Ist der Auszug nach Neuschwabenland 1945 ein Beginn und besteht noch die Möglichkeit, sich der Gralsmacht anzuschließen? (B)
- Welche Aufgaben (Prüfungen) werden den Menschen in den nächsten zwei bis drei Jahren gestellt? (C)
- Welche Bedeutung hat die Erscheinung des Christus im Ätherischen ab ca. 1933²? (D)
- Welche Aufgaben (Prüfungen) werden den Menschen in den nächsten drei bis vier Jahren gestellt? (E)
- Griff die Gralsmacht nach dem Zweiten Weltkrieg ins Weltgeschehen ein? (F)

Beginnen wir mit der letzten Frage (F):



¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902
Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 517 (S. 5)

Johannes Jürgenson³: *Die stärkste sowjetische Bastion befand sich am Nordmeer in der Gegend um Murmansk (Severomorsk, Gremikha, Guba Sapadnaja Litsa). 70% der sowjetischen Marine lagen dort, 148 Kreuzer und Zerstörer, 200 U-Boote, 425 Kampfflugzeuge und 17.000 Mann waren dort stationiert. Am 13. Mai 1984 kam es in Severomorsk, dem größten Marinestützpunkt, zur schlimmsten Katastrophe der sowjetischen Marine seit dem Zweiten Weltkrieg: etliche Explosionen zerstörten die Hafenanlage, mehrere weit auseinanderliegende Munitionsdepots, so daß die Explosionen Häuser im Umkreis von 20-30 km zerstörten, sowie Kriegsschiffe und U-Boote beschädigt wurden.*

Die Feuer und Explosionen wüteten fünf Tage lang, bis sie endlich unter Kontrolle gebracht werden konnten. Die Bilanz war niederschmetternd, wie die englische Militärfachzeitschrift „Janes Defense Weekly“ im Juli 1984 berichtete:

„Eine Anzahl von Gebäuden und Bunkern wurde völlig dem Erdboden gleich gemacht, weitere 12 wurden schwer beschädigt und 12 Lagerschuppen verschwanden komplett. Ungefähr 580 der 900 SA-N-1 und SA-N-3 Boden-Luft-Raketen der Flottenbestände wurden zusammen mit fast 320 der 400 gelagerten SS-N-3 und SS-N-12 und dem gesamten Vorrat von über 80 SS-N-20 Boden-Boden-Raketen zerstört. Einige SA-N-6 und SA-N-7 Raketen wurden ebenso beschädigt. Dazu kommt eine unbestimmte Anzahl von zerstörten SS-N-19 Raketen. Die SS-N-22 ist ein neues System mit 220 km Reichweite, welches nur 1983 zum Einsatz kam...

Sehr große Mengen Raketenersatzteile wurden zerstört, da die Kraft der Explosionen so stark war, daß Teile, die überlebten, stark erschüttert wurden oder schlimmer, völlig nutzlos gemacht wurden. Mindestens 200 Mann Personal wurden getötet und ähnlich viele verwundet.

Für die Nordmeerflotte ist die Zerstörung die größte Katastrophe, die es seit dem Zweiten Weltkrieg in der sowjetischen Marine gegeben hat. Das bedeutet, die Flotte kann ihre 148 Schiffe nicht nach rüsten, wenn alle an Bord befindlichen Raketen in den Magazinen verbraucht sind.“

Die Katastrophe von Severomorsk ist umso seltsamer, als daß es zu vielen Explosionen gekommen war, wobei Munitionsdepots grundsätzlich so angelegt sind, daß die Zerstörung des einen das nächste nicht behelligt, um Kettenreaktionen im Falle eines Angriffes zu vermeiden. Ein Unglück kann hier also ausgeschlossen werden, zumal die Katastrophe Teil einer ganzen Serie war, die die Sowjetstreitkräfte in jenem Jahr heimsuchte:

„Im Dezember 1983 explodierte Munition auf dem Flugplatz von Dolon, 150 km südlich von Alma Ata. Anschließend ereigneten sich anderswo zwei weitere Explosionen, von denen keine Details bekannt geworden sind. Ironischerweise ereignete sich der vierte Zwischenfall auf der Severomorsk Marine-Luft Station, wo ein Munitionsdepot in die Luft flog.

Am 15. Mai, während die Explosionen und Brände in dem Marinearsenal von Severomorsk ununterbrochen wüteten, gab es eine bedeutende Explosion auf dem Flugplatz von Bobruysk, 138 km südöstlich von Minsk und der Station eines Luft-Boden-Raketen-Regiments der Smolensk-Luftstreitkräfte. Zehn der elf Munitionslagerhäuser flogen in die Luft und die Verwaltungs- und Eingangskontrollgebäude wurden zerstört. Es entstanden riesige Krater, die Bäume in der Umgebung wurden dem Erdboden gleich gemacht und das gesamte Laub durch das Feuer vernichtet.

³ J. Jürgenson, *Das Gegenteil ist wahr* 2, S. 245-256, Argo 2003

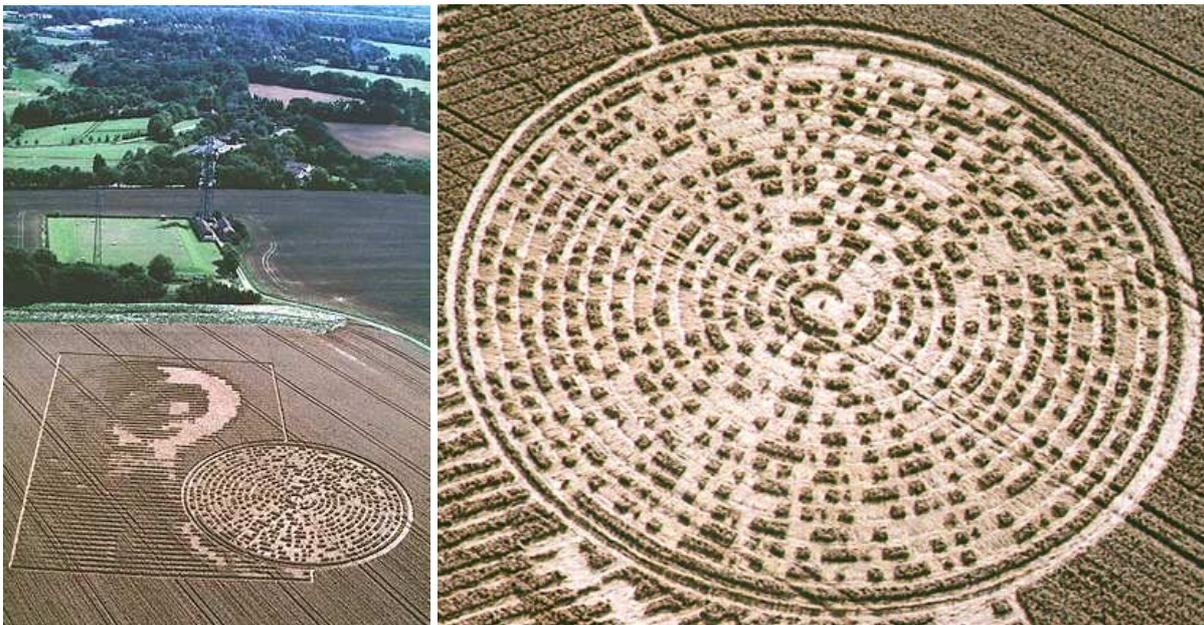
Als letztes liegen unbestätigte Berichte vor, daß am 25. Juni in einem Munitionsdepot in Schwerin, südlich von Wismar in Ostdeutschland, eine Explosion stattgefunden hat. Die Berichte deuten an, daß in einem Umkreis von zehn Meilen um das Depot Fensterscheiben herausgeflogen sind.⁴

Soviel Pech auf einmal ist schon seltsam. Wir werden noch sehen, daß es sich hierbei keineswegs um „zufällige Ereignisse“ handelt. Die Bedrohung der alliierten Streitkräfte durch die seltsamen Flugscheiben (Gralscheiben) ist keine Ausnahme sondern Teil eines Krieges, der nach wie vor andauert. (...)

Es ist davon auszugehen, dass die Gralsmacht mit diesem Angriff (u.a.) in Murmansk einen bevorstehenden Überfall der Sowjetunion auf die BR“D“ verhindert hatte. Damit hätten die Logen-„Brüder“ vor allem die junge Generation treffen können, die viele spirituelle Impulse mitbrachten und in einer gewissen Distanz zum 2. Weltkrieg lebte.

Mir wurde bestätigt, dass neben den russischen Diplomaten auch führende „deutsche“ Wirtschaftsleute (wahrscheinlich Logen-„Brüder“) um diese Zeit des bevorstehenden russischen Angriffs aus der BR“D“ abgezogen worden waren – warum wohl?

Den seit Johanni 1947 laufenden Gralsscheiben-Sichtungen weltweit zufolge – immerhin ca. 1350 Sichtungen weltweit pro Tag⁵ – ist die Gralsmacht nicht „aus der Welt“ – im Gegenteil (Frage A). Sie scheint zu beobachten und zu kontrollieren, und sich hie und da – neben den Sichtungen – u.a. durch Kornzeichen bemerkbar zu machen. Apropos Kornzeichen:



(Gralsmacht-Kornzeichen vom 15. 8. 2002 in Winchester, GB: „Alien“ mit „Einauge“ und „CD“ mit Code)

In dem Code des berühmten „Alien“-Kornzeichens (2002) – ein Hinweis der Gralsmacht, sich nicht durch den „Alien“-Trick⁶ der Logen-„Brüder“ an „der Nase herumführen zu lassen“ – ist folgende Botschaft enthalten:

⁴ Unter Anmerkung 236 steht im Buch: *ebenfalls aus „Janes Defense Weekly“ vom Juli 1984*

⁵ Illobrand von Ludwiger *UFOs – die unerwünschte Wahrheit*, S. 23, Kopp, 2009

⁶ <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2008/Aliens.pdf>

*Hüte dich vor den Trägern trügerischer
Geschenke und ihren gebrochenen Versprechen.*

Viel Leid, aber noch Zeit

EELRIJUE.

Draußen ist Gutes.

Wir stellen uns gegen Täuschung

Führung wird eingreifen⁷.

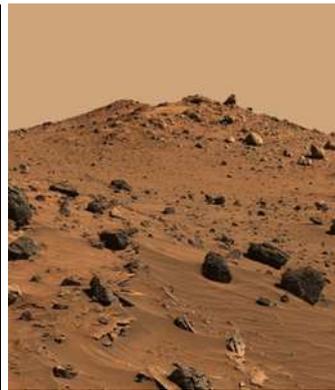
Im Jahre 2002 begann die Publizierung der 21. 12. 2012-Thematik. Damals war ... *noch Zeit*, heute wird es immer enger. Bis Ende 2012 – also bis zur Inkarnation (Satan-)Ahrimans – muss der Mensch seine Erkenntnisfähigkeit soweit entwickelt haben, dass ihm Ahrimans Magie⁸ nichts anhaben kann (Frage C).

Draußen ist Gutes..., die Gralsmacht. Ihr wird es obliegen die weiteren Gefahren für die Menschheit abzuwehren. Denn Satan (Sorat?) – so R. Steiner⁹ ... *will nicht bloß die Menschheit aus ihrer Bahn bringen, sondern die ganze Erde. Diese Macht ist vom menschlich-irdischen Standpunkt aus gesehen ein furchtbarer Widersacher der Gottheit. ...*

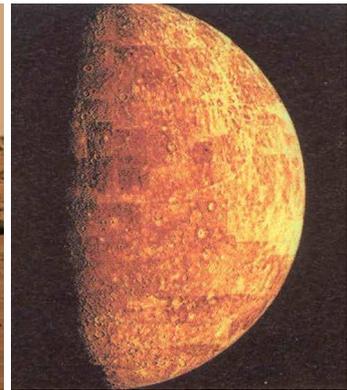
Die Bahnen der Kometen, soweit sie innerhalb unseres planetarischen Kosmos liegen, ganz und gar nicht überein mit den Bahnen der Planeten.



(Sonne-Venus-Konjunktion)



(Mars – Oberfläche)



(Merkur)

Und da lauert Satan, um jeden Kometen, der da kommt, abzufangen und ihn in seiner Schwungrichtung zu benutzen, damit er die Planeten aus ihrer Bahn herausbringen kann und damit auch die Erde. Das ist wirklich vorhanden im Weltall, daß die satanischen Mächte fortwährend lauern, um das ganze Wandelsternsystem umzugestalten. Dadurch würde aber dieses System der Wandelsterne, in deren Bahnen die Menschen sich bewegen sollen, jenen göttlich-geistigen Mächten weggenommen und in ganz andere Weltenevolutions-Richtungen hineingebracht werden....

⁷ Ich schließe mich einer Übersetzung (aus dem Englischen) an, die ich vor Jahren bekam. Zu dem Begriff EELRIJUE kann ich noch nichts sagen

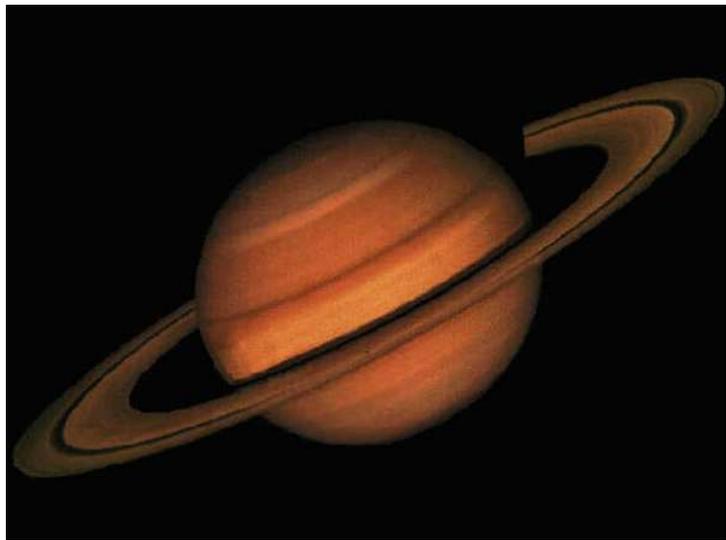
⁸ R. Steiner: *Man darf sich wiederum nicht philiströs vorstellen, daß Ahriman, wenn er herunterkommt, eine Art von „Krampus“ ist, der den Menschen allen möglichen Schabernack antut. O nein, alle die Bequemlinge, die heute sagen: Wir wollen nichts von Geisteswissenschaft wissen -, die würden seinem Zauber verfallen, denn er würde in grandiosester Weise die Menschen in großen Mengen durch Zauberkünste zu Hellsehern machen können. Nur würde er allerdings die Menschen so zu Hellsehern machen, daß der einzelne Mensch furchtbar hellichtig würde, aber ganz differenziert...* (GA 191, 15. 11. 1919, S. 273-277, Ausgabe 1989)

⁹ GA 346, 15. 9. 1924, S. 161-165, Ausgabe 1995.

Jene mächtigen Scharen, welche unter Führung des Satans stehen ... streben heute noch an, jede Kometenbahn dazu zu benutzen, um das ganze Planetensystem zu einer anderen Konfiguration zu bringen. Da hat man es zu tun mit einem Widersacher Christi (Anti-Christ), der nicht nur den einzelnen Menschen korrumpieren will, der auch nicht nur eine Summe von Menschen, eine Menschengemeinschaft korrumpieren will, ... wir haben es bei Satan und seinen Scharen zu tun mit Bestrebungen, die der Erde in ihrem Zusammenhang mit dem Planetensystem direkt — wenn ich es so ausdrücken darf — an den Leib gehen... .



(Jupiter)



(Saturn)

Es werden erste Schritte dem Satan gelingen, Unordnung in das Planetensystem hineinzuschaffen. Demgegenüber wird die Menschheit selber eine starke Spiritualität entwickeln müssen. Denn nur durch die starke Spiritualität der (Grals-)Menschen wird dasjenige ausgeglichen werden können, was so an Unordnung bewerkstelligt werden wird...

Diese Revolution gegen die kosmische Ordnung wird der größte Triumph Satans (Sorats?) sein. In diesem Zusammenhang stellt sich folgende Frage:

Wird Ahriman (unter der Führung Sorats?) die Gedankenkräfte der „gechipten“ Menschen¹⁰ für seine Revolution benutzen? Wenn man bedenkt, dass eine Lüge ... vom astralen Standpunkt ein Mord ist¹¹, also eine Unordnung im Kosmos, dann wäre das „Einspannen“ der ahrimanierten Bewusstseinskräfte der „gechipten“ Menschen für Satans (Sorats?) Revolutions-Absichten durchaus denkbar.

Wir wissen, dass HAARP Erdbeben produzieren kann¹² — eine Konzentration von ahrimaniertem Bewusstsein, unter Führung Satans (Sorats?) wäre das entsprechende Beben der kosmisch-planetarischen Ordnung.

In den Prophetien der Evangelien (– und zwar im Zusammenhang mit der völligen Orientierungslosigkeit und den damit verbundenen schwersten Depressionszuständen –) steht:

- *Und es werden Zeichen erscheinen an der Sonne, am Mond und an den Sternen, und auf der Erde wird Bedrängnis herrschen unter den Völkern und Ratlosigkeit beim Heranbranden des Meeres und seines Wogenschwalles. Und die Menschen werden*

¹⁰ Siehe Artikel 55 (S. 1/2) und Artikel 59 (S. 1/2) – zu Frage C

¹¹ GA 93a, 17. 10. 1905, S. 151, Ausgabe 1976

¹² Siehe Artikel 93 (S. 1-4)

die Besinnung verlieren vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis hereinbricht. Und sogar die Kräfte des Erdenumkreises und des Himmels werden in Erschütterung geraten. (Lukas 21.25/26.)

- *In den Tagen nach jener Bedrängnis wird sich die Sonne verfinstern; der Mond wird kein Licht mehr spenden, die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmelsphären werden aus ihrer Bahn geworfen. (Markus 13.24./25.)*



(Mondsichel)

Auch der Seher Alois Irlmaier (1894-1959) sagt¹³: *...Es bleibt drei Tage finster wie in der tiefsten Nacht, die Kräfte des Himmels werden erschüttert sein.*

Irlmaier sieht die drei Tage Finsternis während des 3. Weltkriegs¹⁴ – also ca. 2014 (Frage E)¹⁵.

Nur die Christus-inspirierte¹⁶ Gralsmacht wird in der Lage sein, die kosmische Ordnung wieder herzustellen¹⁷. Was geschieht dann am vierten Tag – nach den drei Tagen Finsternis, wenn die kosmische Ordnung wieder hergestellt sein wird?

Wie der Blitz im Osten aufflammt und bis zum Westen hinüberleuchtet, so wird die Geistesankunft des Menschensohnes sein. (Matth. 24.27.)

¹³ <http://newsgroups.derkeiler.com/pdf/Archive/De/de.talk.tagesgeschehen/2008-06/msg02538.pdf>

¹⁴ ebenda

¹⁵ R. Steiner: *... Es wird eine Zeit kommen, in der es so ausschauen wird, wie wenn dasjenige, was auf Golgatha geschah, auch auf der ganzen Erde geschähe! ... Das wird die Zeit des Antichrist sein. Das ist das Gesetz, daß alles, was um das Kreuz herum geschah, auch auf dem physischen Plane wird geschehen müssen. Was auf Golgatha geschehen ist, hat zugleich eine tiefe symbolische Bedeutung. Der Verrat des Judas bedeutet das Überhandnehmen der niederen Triebe. Aber alles Sinnliche muß sich vergeistigen. (GA 96, 1. 4. 1907, S. 292/3, Ausgabe 1989)*

¹⁶ R. Steiner: *Die von dem Christus-Ich Inspirierten und Durchdrungenen, die Christen der Zukunft, werden noch anderes verstehen, was nur die Erleuchteten bisher verstanden haben. Nicht bloß den Christus werden sie verstehen, der durch den Tod gegangen ist, sondern sie werden verstehen den triumphierenden, in das spirituelle Feuer auferstehenden Christus der Apokalypse, der vorherverkündet worden ist. (GA 109, 11. 4. 1909, S. 116, Ausgabe 2000)*

¹⁷ Auch darin zeigt sich die menschheitlich-kosmische Aufgabe der Gralsmacht (vgl. Artikel 516-519). Natürlich wäre es wünschenswert, sich der Gralsmacht anschließen zu dürfen (Frage B). Die Möglichkeit dazu ist zumindest nicht auszuschließen. Auf jeden Fall stellen sich – in Anbetracht der baldigen Ereignisse – eine Reihe von Aufgaben.

... Dann wird geschaut werden das Kommen des Menschensohnes im Wolkenwesen, umkrafet von der Macht, umleuchtet vom Licht der sich offenbarenden Geisteswelt.

Und er wird die Engel aussenden, um von allen vier Winden her, von den Grenzen der Erde bis an die Grenzen des Himmels, alle die zu versammeln, die als Träger des höheren Seins mit ihm verbunden sind. (Markus 13. 24.-27., vgl.o.)

Siehe, er kommt im Wolkensein.

Alle Augen sollen ihn schauen, auch die Augen derer, die ihn durchstochen haben.

Alle Geschlechterfolgen auf der Erde werden wehklagen um ihn. Ja, Amen.

Ich bin das Alpha und das Omega,

so spricht der Herr, unser Gott,

der ist und der war und der kommt,

der Gebieter des Alls. (Johannes-Apokalypse, 1.7./8.)



(Rogier van der Weyden, Altar-Mittelteil, *Christus als Weltenrichter, Michael als Seelenwäger*, Beaune, F)

Der Seher Alois Irlmaier sagt¹⁸:

Betet, haltet die Gebote, Gott ist nahe. An einem Tag wie jeder andere höre ich seinen Schritt.

Und¹⁹: *Bei diesem Geschehen (3. Weltkrieg), sagte Irlmaier, sehe er ein großes Kreuz am Himmel, und er höre die Leute entsetzt ausrufen: „Es gibt einen Gott!“*

Backmund teilt mit, Adlmaier habe ihm einen diesbezüglichen Ausspruch Irlmaiers wörtlich wiedergegeben: „Während oder am Ende des Krieges seh' ich am Himmel ein Zeichen: Der Gekreuzigte mit den Wundmalen. Und alle werden es sehen. Ich habe es schon dreimal gesehen, es kommt ganz gewiß.“

In der Phase ab ca. 1933 (individuelle Christus-Erscheinung)²⁰ bis ca. 2014 (allgemeine Christus-Erscheinung) wird sich die Trennung der Menschheit vollziehen – in denen, die den kosmischen Anforderungen gerecht wurden und denen, die gescheitert sind²¹.

¹⁸ <http://newsgroups.derkeiler.com/pdf/Archive/De/de.talk.tagesgeschehen/2008-06/msg02538.pdf>

¹⁹ W. J. Bekh, *Geheimnisse der Hellseher*, S. 143, Roseneimer-Verlag, 2003

²⁰ Siehe Artikel 517 (S. 5)

²¹ Vgl. Matth. 25,1-13 (*Gleichnis von den zehn Jungfrauen*)

Es wird keine endgültige Trennung sein, sondern eine Trennung in therapeutische Seelen und zu therapierenden Seelen, denn letztere werden (auch im Nachtodlichen) in großer seelischer Not sein. Der Schmerz wird die Menschen zur Besinnung bringen.

Diese Trennung der Menschheit wird auch die nicht-inkarnierten Menschenseelen betreffen: *Es wird in unserem Zeitalter der Christus der Herr des Karma für alle diejenigen Menschen, die das eben Besprochene²² nach ihrem Tode durchgemacht haben. Es tritt der Christus sein Richteramt an.²³ (Frage D)*



(Rogier van der Weyden, *Michaels sorgenvoller Blick*, Altar Beaune, F)

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis: www.youtube.com

Jose Mongelos - Ich grolle nicht²⁴

²² (R. Steiner:) *Allerdings, was ich jetzt erzähle, gilt nur für die Menschen des Abendlandes und für alle diejenigen Menschen, welche mit der Kultur dieses Abendlandes in den letzten Jahrtausenden einen Zusammenhang gehabt haben. Da tritt der Mensch nach seinem Tode zwei Gestalten gegenüber: Moses ist die eine – der Mensch weiß ganz genau, daß er Moses gegenübertritt –, der ihm vorhält die Gesetzestafeln, im Mittelalter nannte man es «Moses mit dem scharfen Gesetz», und der Mensch hat ganz genau in seiner Seele das Bewußtsein, inwiefern er bis in das Innerste seiner Seele abgewichen ist von dem Gesetz ... Diese Tatsache geht in unserer Zeit einer Änderung entgegen ... (Christus der Herr des Karma, s.o.). Es stellt sich die Frage, inwiefern die Menschen des Morgenlandes andere nachtodliche Erfahrungen haben.*

²³ R. Steiner: GA 130, 2. 12. 1911, 2. Vortrag, S. 165-169, Ausgabe 1977 und GA 118

²⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=WK17nSrPjE&feature=related>